

25/41-43

dann für echt betrachten, wenn sie ihm von ihren Orten offiziell bestätigt worden sei.

Original, in franz. Sprache
AH 25, 77-78 - Blatt 78^v leer

42

1641 August 9., Im Feldlager vor Aire B
SCHREIBEN DES KARDINALINFANTEN [FERDINAND VON OESTERREICH, RE-
GENT DER SPAN. NIEDERLANDE,] AN DIE XIII ORTE

Mit Interesse habe er erfahren, dass die Eidgenossen - da da-
durch Sicherheit und Freiheit ihres Landes nicht mehr gewähr-
leistet wären - einer eventuellen Eroberung der Freigrafschaft
Burgund durch Frankreich mit Besorgnis entgegensähen. Er nehme
daher mit Genugtuung zur Kenntnis, dass sie sich für die Neutra-
lität dieses Gebietes einsetzten und sich zu diesem Zweck als
Vermittler anböten. Deshalb habe sich der span. König [Phil-
ipp IV.] entschlossen, Don Diego [de] Saavedra [Fajardo], könig-
licher Rat und residierender Gesandter in Deutschland [beim
Reichstag in Regensburg], in die Eidgenossenschaft zu entsenden
und diesem, damit er hier über die Neutralitätstraktate ver-
handle, alle erforderlichen Vollmachten erteilt.

Der Kardinal Infant

Don Miguel de Salamanca

Kopie
AH 25, 79-80 - Blatt 80^r leer

43

1655 November 14. A
BRIEF VON KASPAR PFYFFER AN AMMANN [BEAT II. ZURLAUBEN]

[Statthalter Karl?] Brandenburg sei hier bei ihm eingetroffen;
leider habe er diesem die "*Tensen*" nicht mitgeben können; doch
habe sie dieser ausgemessen.

25/42 v